

MCM 1.634

Pr. Nr 4¹⁰¹

10° 30'

Geheime Kommandosache

57° 45'

SKAGEN

I Sperrst.
350

II Sperrst.
480

III Sperrst.
518

IV Sperrst.
198

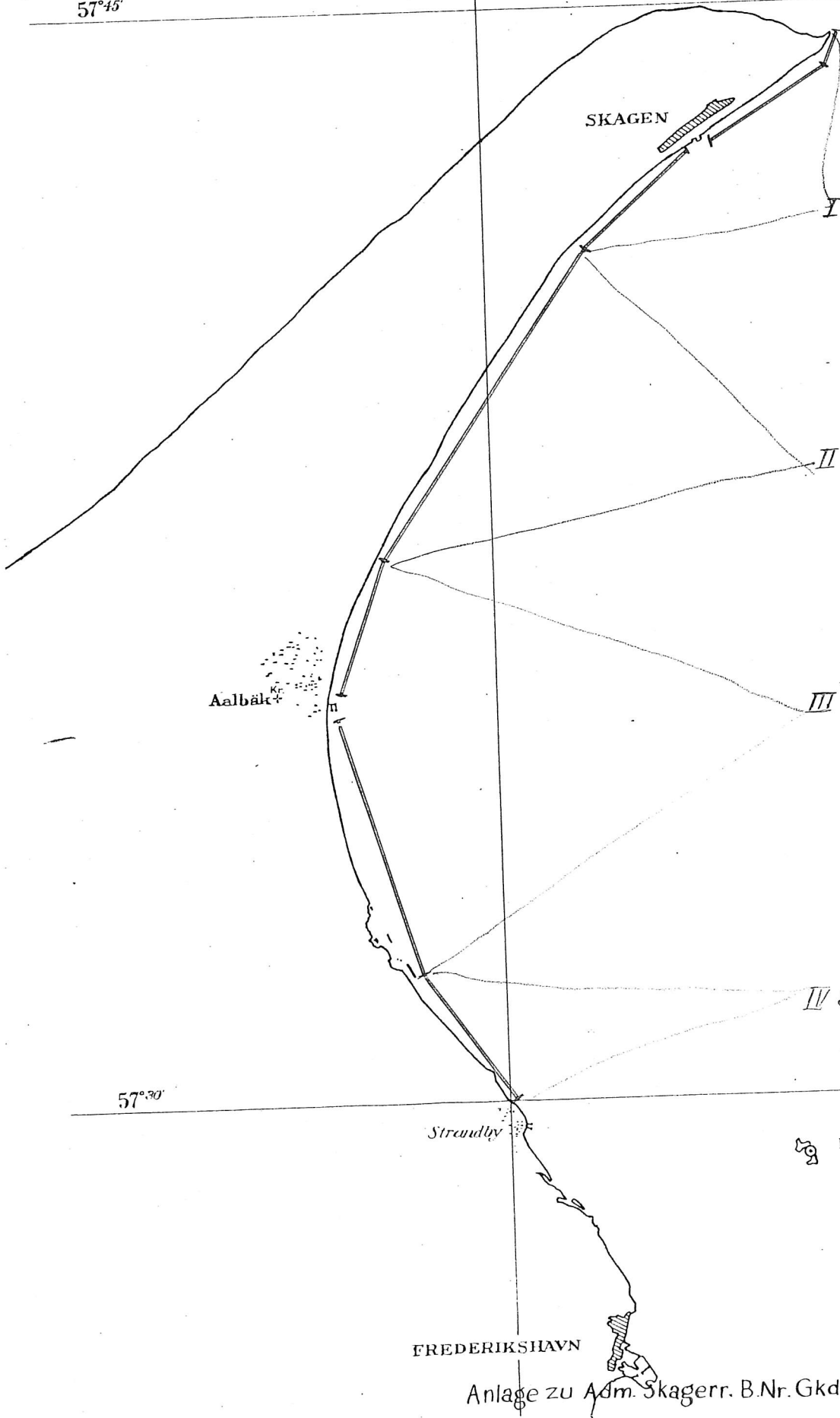
Aalbæk

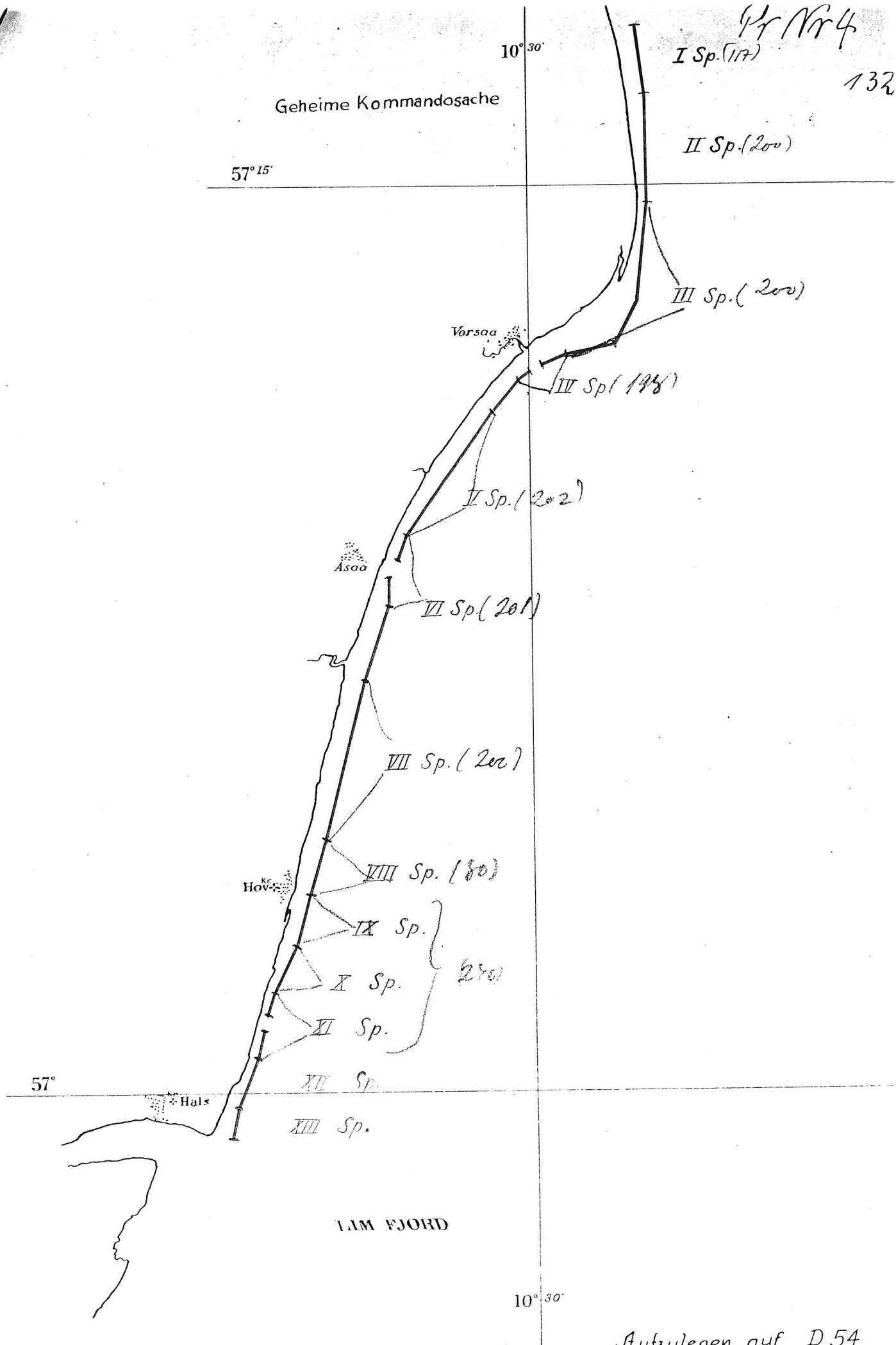
Strandby

Hirsholm

FREDERIKSHAVN

Anlage zu Adm. Skagerr. B.Nr. Gkds. 30192 vom 16.11.





Geheime Kommandosache

Nachweisung B

über die zum Schutz der heimischen Gewässer
geworfenen Sperrmittel.

Lfd. Nr.	Datum des Verfalls	Ungef. Ort.	Art der Minen	Nr. der Minen	Tiefen- einstellung	Bemerkungen
1-380	2.9.44	Ostküste Nordjütland	K.M.A.	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-480	6.9. und 7.9.44	Ostküste Nordjütland	K.M.A.	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen. 1 K.M. detoniert durch Über- schlagen infolge Haken des Wagens.
1-518	14.9.44	Ostküste Nordjütland	K.M.A.	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-198	16.9.44	Ostküste Nordjütland	K.M.A.	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.

Geheime Kommandosache

Nachweisung B

über die zum Schutz der heimischen Gewässer
geworfenen Sperrmittel.

Lfd. Nr.	Datum des Verfalls	Ungef. Ort	Art der Minen	Nr. der Minen	Tiefen- einstellung	Bemerkungen
1-117	26.10.44	Ostküste Nordjütland	K.M.A.	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-200	30.10.44	"	"	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-200	31.10.44	"	"	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-198	4.11.44	"	"	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-202	8.11.44	"	"	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-201	9.11.44	"	"	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-200	11.11.44	"	"	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-30	22.11.44	"	"	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-240	24.25., u. 27.11.44	"	"	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.
1-120	1.12. u. 4.12.44	"	"	./.	./.	Die Sperre wurde zwei- reihig geworfen.

Anlage zu Adm. Skagerr. B. Nr. 0145. 30192 vom 16/1.

S p e r r m e l d u n g

Sperre II, 1. Sperrstück.

Geheime Kommandosache.

- 1) Wurfverband: 2 M.F.P. ("F 203" u. "F 268") M.T.S. Leutnant als
Zubringerschiff, Flakschutz.
Führer des Verbandes: Kptlt. (SdF) Herz
- 2) Art und Anzahl der geworfenen Minen: 380 K.M.A.
- 3) Datum des Werfens: 2.9.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 44,5' N 10^{\circ} 39,3' Ost$
über $57^{\circ} 44,1' N 10^{\circ} 39,0' Ost$
bis $57^{\circ} 43,1' N 10^{\circ} 36,0' Ost$ und
von $57^{\circ} 41,7' N 10^{\circ} 32,7' Ost$
- 5) Richtung des Sperrstücks: rw. 200° , 235° , 2° , $226,2^{\circ}$.
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Abstand 1 K.M.A. Heultonne Skagen 2500
Abstand Stangenzeichen 1000 m
Abstand Leuchtturm Skagen 1400 m
Abstand Land 80 m
Abstand Endmine Land 180 m
- 7) Hilfszeichen: Anfangs- u. Endbojen und je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen)
- 8) Wetterlage: 80 1-2, See, heiter, später auffrischend SW 3-4
- 9) Dauer des Werfens: Von 11.16 bis 11.31, 13.02 bis 13.19,
14.37 bis 14.50, 15.54 bis 16.10,
17.42 bis 18.02.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20 m
- 11) Intervall: 12,8 sec.
- 12) Länge des Sperrstücks: 8350 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: 200 m nördlich und 500 m südlich Hafen Skagen ausgespart.
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung: 2.9.44 an 8. Sigh. Div.,
Adm. Skag, MOK Ost, Gen. der Luftwaffe Dänemark, abschriftl. Seekdt.
Nordjütland.
- 17) Versager: keine
- 18) Punkschaltung: L O 2
- 19) Feindlage: ./.
- 20) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden

S p e r r m e l d u n g

Sperre II, II. Sperrestück

Geheime Kommandosache.

- 1) Wurfverband: 2. M.F.P. ("F 203" u. "F 268") M.F.G. Lauting und M.G. "Anna Peters" als Zubringerschiffe, Flakschutz.
Führer des Verbandes: KPTLT. (Sdf.) Herz.
- 2) Art und Anzahl der geworfenen Minen: 480 K.M.A.
- 3) Datum des Werfens: 6.9. und 7.9.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 41,7' N 10^{\circ} 32,7' O$
bis $57^{\circ} 37,5' N 10^{\circ} 27,2' O$
- 5) Richtung des Sperrstücks: rw. 215°
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Abstand Anfangsmine Land 180 m
Abstand Endmine Land 210 m
- 7) Hilfezeichen: Anfange- u. Endbojen und je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen.)
- 8) Wetterlage: 6.9.44, SW 6-7, böig, See 4-5, bedeckt.
7.9.44, SO 2-3, See 1-2, bedeckt.
- 9) Dauer des Werfens: 6.9., von 18.50 bis 19.07, 20.39 bis 20.51,
7.9., 08.00 bis 08.18, 09.29 bis 09.45,
7.9., von 11.04 bis 11.20, 12.46 bis 13.01.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20 m
- 11) Intervall: 11,6 sec.
- 12) Länge des Sperrstücks: 9600 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: keine
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung: 7.9.44 an 8. Sich. Div.,
Adm. Skag. MOK Ost, Gen. der Luftwaffe Danemark, abschriftl. Seekdt.
Nordjütland.
- 17) Versager: 1 K.M.A. detoniert. Grund: Überschlagen durch Haken des
Fagens.
- 18) Funkschaltung: L O 2
- 19) Feindlage: ./.
- 20) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.

S p e r r m e l d u n g

Sperre II, 3. Sperrstück.

Geheime Kommandosache.

- 1) Wurfverband: 2 M.F.P. ("F 203" u. "F 268") M.T.B. Launing und M.S. "Anna Peters" als Zubringerschiffe, Flakschutz.
Führer des Verbandes: Kptlt. (Sdf) Herz
- 2) Art und Anzahl der geworfenen Minen: 518 K.M.A.
- 3) Datum des Werfens: 14.9.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 37,5' N 10^{\circ} 27,2' Ost$
bis $57^{\circ} 31,7' N 10^{\circ} 28,0' Ost$
- 5) Richtung des Sperrstücks: rw. $196,5^{\circ}$ und $163,5^{\circ}$
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Abstand Anfangsmine Land 210 m
" Endmine Bake 480 m
Peilung " " rw. 290°
- 7) Hilfszeichen: Anfangs- und Endbojen und je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen.)
- 8) Wetterlage: SO 2-3, See 1-2, heiter.
- 9) Dauer des Werfens: Von 0937 bis 09.53, 09.58 bis 10.09,
11.25 bis 11.39, 12.44 bis 13.00,
14.05 bis 14.17, 15.20 bis 15.35,
16.40 bis 16.53.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20,9 m
- 11) Intervall: 12,4 sek.
- 12) Länge des Sperrstücks: 11500 m
- 13) Die Sperr wurde zweireihig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: Aalbeck Hafen 280 m nördlich und 150 m südlich ausgespart.
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung: 14.9.44 an S. Sich.Div.
Adm. Skag., MOK Ost, Gen. der Luftwaffe Dänemark, Abschriftl.
Seekdt. Nordjütland.
- 17) Versager: Keine.
- 18) Funkschaltung: L O 2
- 19) Feindlage: ./.
- 20) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.

S p e r r m e l d u n g

Sperre II, 4. Sperrstück.

Geheime Kommandosache.

- 1) Wurfverband: 2 M.F.P. ("F 203" u. "F 268") M.S. "Anna Peters" als Zubringerschiff, Flakschutz.
Führer des Verbandes: Kptlt. (Sdf) Herz
- 2) Art und Anzahl der geworfenen Minen: 198 K.M.A.
- 3) Datum des Werfens: 16.9.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 31,7' N 10^{\circ} 28,0' Ost$
bis $57^{\circ} 30,0' N 10^{\circ} 30,2' Ost$
- 5) Richtung des Sperrstücks: rw $141,2^{\circ}$
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Peilung Anfangsmine Bake rw. 290°
Abstand " " 980 m
Abstand Endmine Land 220 m
Abstand Endmine Mole Strandby 550 m
- 7) Hilfszeichen: Anfangs- u. Endbojen und je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen)
- 8) Wetterlage: SSO 5-7, See 4-5, bedeckt.
- 9) Dauer des Werfens: Von 10.40 bis 10.56, 12.41 bis 12.57
14.28 bis 14.35 Uhr.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 19 m
- 11) Intervall: 11,7 sec.
- 12) Länge des Sperrstücks: 3800 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: keine
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung: 16.9.44 an 8.8äch. Div.,
Adm. Skag, NOR Ost, Gen. der Luftwaffe Dänemark, abschriftl. Seekdt.
Nordjütland.
- 17) Versager: keine.
- 18) Funkschaltung: L C 2
- 19) Feindlage: ./.
- 20) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.

S p e r r m e l d u n gSperre O I a 2. Sperrstück

Geheime Kommandosache

- 1) Wurfverband: 2 M.F.P. ("F 268" u. "F 840") M.S. "Anna Peters" als
Zubringerschiff.
Führer des Verbandes: Kptlt. (Sdf) Herz
- 2) Art und Zahl der geworfenen Minen: 200 K.M.A.
- 3) Datum des Werfens: 30.10.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 16,5' N 10^{\circ} 33,6' Ost$
bis $57^{\circ} 14,5' N 10^{\circ} 33,7' Ost$
- 5) Richtung des Sperrstücks: $181^{\circ} rw.$
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Abstand Anfangsmine Land 650 m
" Endmine Bake 550 m
Peilung " " $268^{\circ} rw.$
- 7) Hilfszeichen: Anfangs u. Endbojen u. je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen)
- 8) Wetterlage: NO 3-4, See 2-3, bedeckt.
- 9) Dauer des Werfens: Von 10,39 bis 10,55 Uhr, 12,10 bis 12,25,
13,45 bis 13,52 Uhr.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20 m 11) Intervall: 11,4 sec.
- 12) Länge des Sperrstücks: 4000 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: keine
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung: 30.10.44 an. 8. Sich. Div.,
Adm. Skag., MOK Ost, Gen. der Luftwaffe Dänemark, abschriftl. Seekdt.
Nordjütland
- 17) Versager: keine
- 18) Funksehaltung: keine
- 19) Feindlage: ./.
- 20) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.

S p e r r m e l d u n g

Sperre O l a 3. Sperrstück

Geheime Kommandosache

- 1) Kurzverband: 2 K.V.P. ("P 268" u. "P 840") K.V. "Anna Peters" als Zubringerschiff
Führer des Verbandes: Kptlt. (3df) Herz
- 2) Art und Zahl der geworfenen Minen: 200 K.M.A.
- 3) Datum des Werfens: 31.10.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 14,5'$ Nord $10^{\circ} 33,7'$ Ost
bis $57^{\circ} 12,4'$ Nord $10^{\circ} 32,7'$ Ost
- 5) Richtung des Sperrstücks: 187° u. $204,5^{\circ}$ rw.
- 6) Navigationsische Genauigkeit: Teilung Anfangsmine Bake 268° rw.
Abstand " Bake 350 m
Teilung Endmine " 329° rw.
Abstand " " 1500 m
- 7) Hilfszeichen: Anfangs- u. Endbojen u. je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen)
- 8) Wetterlage: SC 2-3, See 2, heiter.
- 9) Dauer des Werfens: Von 10,55 bis 11,11 Uhr, 12,39 bis 12,54.
13,47 bis 13,55 Uhr.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20 m
- 11) Intervall: 11,7 sec.
- 12) Länge des Sperrstücks: 4000 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: keine
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung: 31.10.44 an 8. Sich. Div.,
Adm. Skag. Kok Ost, Gen. der Luftwaffe Dänemark, abschriftl.
Seekdt. Nordjütland.
- 17) Versager: keine
- 18) Funkschaltung: keine
- 19) Feindlage: ./.
- 20) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.

S p e r r m e l d u n g

Sperre 0 1 a 4. Sperrstück

Geheime Kommandosache

- 1) Kurzverband: 2 F.V.F. ("F 268" u. "F.840") K.b. "Anna Peters" als
Zubringerschiff.
Führer des Verbandes: Kptlt. (adF) Herz
- 2) Art und Zahl der geworfenen Minen: 198 F.V.F.
- 3) Datum des Werfens: 4.11.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 12,4'$ Nord $10^{\circ} 32,7'$ Ost
über $57^{\circ} 12,2'$ Nord $10^{\circ} 31,2'$ Ost
über $57^{\circ} 11,8'$ Nord $10^{\circ} 29,8'$ Ost
bis $57^{\circ} 11,3'$ Nord $10^{\circ} 29,0'$ Ost
- 5) Richtung des Sperrstücks: zw. 273° , $235,5^{\circ}$, 224°
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Peilung Anfangsmine Baze 329°
Abstand " " 1500 m
" Endmine Land 530 m
- 7) Hilfszeichen: Anfangs- u. Endbojen u. je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen).
- 8) Wetterlage: SW 4-5, See 3-4, heiter
- 9) Dauer des Werfens: Von 10,50 bis 11,05, 12,50 bis 12,53
12,56 bis 13,08, 14,17 bis 14,26 Uhr.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20 m
- 11) Intervall: 11,7 sec.
- 12) Länge des Sperrstücks: 4500 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: 320 m nördlich u. südlich Vor dem Hafen ausgespart.
- 16) Datum der ersten Durchführungsanmeldung: 4.11.44 an S. Sich. Div.,
Idm. Hing, 200 Ost, Gen. der Luftwaffe Dänemark, abschriftl.
Seckdt. Nordjütland.
- 17) Verzöger: keine
- 18) Funkschaltung: keine
- 19) Feindlage: ./.
- 20) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.

SECRET

Part 01 of 5: Permutation

~~Geheime Kommandoache~~

- 1) Kurzverband: 2 M.F.P. ("F 268" u. "F 640") B.S. "Anna Peters" als
Zubringerschiff.
Führer des Verbandes: Optlt. (HdF) Herz
- 2) Art u. Anzahl der geworfenen Minen: 202 M.M.M.
- 3) Datum des Versens: 8.11.44
- 4) Gesamte Länge der Sperre: Von 57° 11,3' Nord 10° 29,0' Ost
bis 57° 09,2' Nord 10° 26,3' Ost
- 5) Richtung des Sperrstückes: 220,9° u. 210,3° rw.
- 6) Navigationsische Genauigkeit: Abstand Anfangsmine Land 530 m
" Endmine Male Asaa 1000 m
" " Land 400 m
- 7) Hilfszeichen: Anfangs- u. Endbojen u. je 400 m eine Boje
(Bojen wurden beim Verfen wieder aufgenommen)
- 8) Wetterlage: W 4-5, See 3, leichte Mönung, bedeckt.
- 9) Dauer des Versens: Von 12,00 bis 12,18, 13,37 bis 13,55
14,52 bis 15,00 Uhr.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 23,8 m
- 11) Intervall: 13,2 sec.
- 12) Länge des Sperrstückes: 4000 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: keine
- 16) Datum der ersten Durchführungsanmeldung: 8.11.44 an 8. Stab. Div.,
Adm. Abt., NOK Ost, Gen. der Luftwaffe Minenabw., abschriftl.
Beckst. Nordjütland.
- 17) Versager: keine.
- 18) —
- 19) Feindlage: ./.
- 20) Dem Versen konnte von Land zugehört werden

S p e r r m e l d u n g

Sperre 0 1 a 6. Sperrstück

Geheime Kommandosache

- 1) Kurzverband: 2 M.F.P. ("Y 268" u. "Y 240") M.S. "Anna Peters" als
Zubringerschiff.
Führer des Verbandes: Kptlt. (SdF) Harz
- 2) Art und Zahl der geworfenen Minen: 201 M.W.A.
- 3) Datum des Werfens: 9.11.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 09,2'$ Nord $10^{\circ} 26,3'$ Ost
bis $57^{\circ} 06,8'$ Nord $10^{\circ} 24,9'$ Ost
- 5) Richtung des Sperrstückes: rw. 199°
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Abstand Anfangsmine Mole Assa 1000 m
" " Land 400 m
" Endmine " 650 m
- 7) Hilfszeichen: Anfangs- u. Endbojen u. je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen).
- 8) Wetterlage: BSW 2-3, See 1, heiter
- 9) Dauer des Werfens: Von 12,40 bis 12,49, 12,58 bis 13,06,
14,12 bis 14,27, 15,20 bis 15,28 Uhr.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20 m
- 11) Intervall: 12,0 sec.
- 12) Länge des Sperrstückes: 4600 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: Assa Hafen 340 m nördlich u. 240 m südlich ausgespart
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung: 9.11.44 an 8. Sich. Div.,
Adm. Skag., ROK Ost, Gen der Luftwaffe Dänemark, abschriftl.
Seekdt. Nordjütland.
- 17) Versager: keine
- 18) Feindlage: ./.
- 19) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.

S p e r r m e i d u n g

Sperre O l a 7. Sperrstück

Geheime Kommandosache

- 1) Kurierverband: 2 M.F.P. ("P 268" u. "P 840") K.L. "Anna Peters"
Als Zubringerschiff.
Führer des Verbandes: Zptlt. (UDV) Herz
- 2) Art und Zahl der geworfenen Minen: 200 K.M.A.
- 3) Datum des Werfens: 11.11.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 06,8'$ Nord $10^{\circ} 24,9'$ Ost
bis $57^{\circ} 04,2'$ Nord $10^{\circ} 23,7'$ Ost
- 5) Richtung des Sperrstücks: rw. 196°
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Abstand Anfangsmine Land 650 m
" " " " " 550 m
- 7) Hilfseichen: anfangs- u. Endbojen u. je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen).
- 8) Wetterlage: NO 3-4, See 2-3, Dünung 2, bedeckt.
- 9) Dauer des Werfens: Von 10,30 bis 10,47, 12,15 bis 12,30,
13,20 bis 13,36 Uhr.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 23,8 m
- 11) Intervall: 12,0 sec.
- 12) Länge des Sperrstücks: 4800 m
- 13) Die Sperre wurde zweireinig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: keine
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung: 11.11.44 an B. Sich. Div.,
Adm. Skag., KOK Ost, Gen. der Luftwaffe Länemark, abschriftl.,
Seekt. Nordjütland.
- 17) Versager: keine
- 18) Feindlage: ./.
- 19) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.

S p e r r m e i l d u n gSperre O l a, S. SperrstückGeheime Kommandosache

- 1) Surfverband: 2 M.F.P. ("P 268" u. "P 840") V-Boot.
Führer des Verbandes: Kptlt. (Sdf) Herz
- 2) Art und Anzahl der geworfenen Minen: 80 L.M.L.
- 3) Datum des Werfens: 22.11.44
- 4) Ge unge Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 04,2' \text{ N } 10^{\circ} 23,7' \text{ Ost}$
bis $57^{\circ} 03,3' \text{ N } 10^{\circ} 23,2' \text{ Ost}$
- 5) Richtung des Sperrstücks: $193,7^{\circ} \text{ rw.}$
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Abstand Anfangsmine Land: 530 m
" Endmine Land: 500 m
" " Mühle: 850 m
- 7) Hilfseichen: Anfangs- und Endbojen und je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen)
- 8) Wetterlage: NW 2-3, ruhige See, klare Sicht.
- 9) Dauer des Werfens: 10,50 bis 11.07 Uhr
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20 m
- 11) Intervall: 12,7 sek.
- 12) Länge des Sperrstücks: 1600 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: keine
- 16) Datum der ersten Durchführungsanmeldung an: fernschriftl. S. Zich. Div.
Adm. Skag, 100 Ost, Gen. der Luftwaffe Bismarck, abschriftl.
Geskt. Nordjütland, am 22.11.44.
- 17) Vorwager: keine
- 18) Feindlage: ./.
- 19) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.

Spernmeldung.

Sperre O I a, 9., 10 u 11. Sperrstück.

Geheime Kommandosache

- 1) Kurzverband: 2 H.F.Z. ("F 268" u. "F 340") V-Boot.
Führer des Verbandes: I.V. Ob.Ltn.z.See Schiffer
- 2) Art und Anzahl der geworfenen Minen: 240 L.S.A.
- 3) Datum des Verfeuers: 24., 25. und 27.11.44
- 4) Genaue Lage der Sperre: Von $57^{\circ} 03,3' N$ $10^{\circ} 23,2' Ost$ 9. Sperrst.
über $57^{\circ} 02,5' N$ $10^{\circ} 22,8' Ost$ 10. "
über $57^{\circ} 01,7' N$ $10^{\circ} 22,1' Ost$ 11. "
bis $57^{\circ} 00,6' N$ $10^{\circ} 21,7' Ost$
- 5) Richtung des Sperrstücks: 196° , $204,8^{\circ}$ u. 196° rw.
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Abstand Anfangsmine Land: 500 m
" " Mühle: 850 m
" " Endmine 9. Sperrstück-Land 490 m
" " Kirche-Hov 1600 m
" " 10. " -Land 350 m
" " 11. " " 400 m
- 7) Hilfszeichen: Anfangs- u. Endbojen und je 400 m eine Boje.
(Bojen wurden beim Verfeuern wieder aufgenommen)
- 8) Wetterlage: 24.11.44: W 2-3, See 1-2, bedeckt.
25.11.44: NW 3-4, See 2-3, bedeckt, Sicht 6 sm.
27.11.44: NW 3-4, See 2-3, heiter, gute Sicht.
- 9) Dauer des Verfeuers: 24.11.44: 13,34 bis 13,40 Uhr. 80 K.M.A.
25.11.44: 12,38 bis 12,55 Uhr. 80 K.M.A.
27.11.44: 11,49 bis 11,57 Uhr. 41 K.M.A.
und 12,00 bis 12,07 Uhr. 39 K.M.A.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20 m
- 11) Intervall: 11,2 sec.
- 12) Länge des Sperrstücks: 5200 m
- 13) Die Sperre wurde zweireihig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: Bei $57^{\circ} 01,1' N$ (Verienheim Strandegaard)
200 m nördl. und südl. ausgespart.
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung: fernschriftl. an 8. Sich. Div.
Adm. Skag., NOR Ost, Gen. der Luftwaffe Dänemark, abschriftl.
Leckdt. Nordjütland, am 24., 25. u 27.11.44.
- 17) Versager: keine
- 18) Feindlage: ./.
- 19) Das Verfeuern konnte von Land aus eingesehen werden

Sperrmeldung

Sperrre 01a, 12. u. 13. Sperrstück

Gehelme Kommandosache

- 1) Aufverband: 2 M.F.P. ("F 268" u. "840") V-Boot
Führer des Verbandes: Kptlt. (86f) Herz
- 2) Art und Zahl der geworfenen Minen: 120 K.M.A.
- 3) Datum des Werfens: 1. u. 4.12.44
- 4) Genaue Lage der Sperrre: Von $57^{\circ} 00,6' N 10^{\circ} 21,7' Ost$ 12. Sperrst.
über $56^{\circ} 59,8' N 10^{\circ} 21,0' Ost$ 13. "
bis $56^{\circ} 59,3' N 10^{\circ} 20,9' Ost$ 13. "
- 5) Richtung des Sperrstückes: $204,3^{\circ}$ u. 187°
- 6) Navigatorische Genauigkeit: Abstand Anfangsline-Land 400 m
" Endline 12. Sperrstück Land 420 m
" " 13. " -Kabelbake 800 m
- 7) Hilfszeichen: Anfangs- u. Endbojen und je 400 m eine Boje
(Bojen wurden beim Werfen wieder aufgenommen)
- 8) Wetterlage: 1.12.44, SW 3-4, See 2-3, dickig, mäßig bis schlechte Sicht
4.12.44, SW 2, See 1, Sicht 8 sm.
- 9) Dauer des Werfens: 1.12.44, von 12.10 bis 12.25 Uhr 80 K.M.A.
4.12.44, von 11.30 bis 11.37 Uhr. 40 K.M.A.
- 10) Mittlerer Minenabstand: 20 m
- 11) Intervall: 11,0 sec.
- 12) Länge des Sperrstückes: 2400 m
- 13) Die Sperrre wurde zweireihig geworfen.
- 14) Reihenabstand: 40 m
- 15) Sperrlücken: keine
- 16) Datum der ersten Durchführungsmeldung 1.12. u. 4.12.44 fernschriftl.
an S. Sigh. Div., Adm. Bmg., DOK Ost, Gen der Luftwaffe Dan-
nemark, Abschriftl. Seekdt. Nordjütland.
- 17) Versager: keine
- 18) Feindlage: ./.
- 19) Das Werfen konnte von Land aus eingesehen werden.